

Tennis: In den Heimspielen gegen Krefeld und Köln laufen am Freitag und Sonntag Casper Ruud und Benjamin Becker für Weinheim auf

Neue Gesichter beim TC 02

WEINHEIM. Der nächste Doppelspieltag steht vor der Tür für die Bundesliga-Asse des fläsh TC Weinheim 1902: Am Freitag ab 13 Uhr steht man daheim mit dem HTC BW Krefeld einer Mannschaft gegenüber, die im Vorfeld bereits angekündigt hat, an diesem Wochenende ganz besonders stark aufgestellt zu sein. Die Weinheimer rechnen mit Paolo Lorenzi, vor zwei Jahren noch die Nummer 33 der Welt, dem Argentinier Carlos Berlocq, ehemals Nummer 37 der ATP-Weltrangliste, dem Österreicher Jürgen Melzer, der sowohl im Einzel als auch im Doppel sogar unter den Top Ten der Welt stand sowie dem Italiener Alessandro Gianessi.

Ruud Top-Nachwuchsspieler

Bei den Weinheimern wird erstmals Neuzugang Casper Ruud zum Schläger greifen. Der 19-jährige Norweger ist einer der besten Nachwuchsspieler der Welt, steht im NextGen-Ranking der ATP der Spieler unter 21 Jahren auf Rang 9 der Welt. Er hat in den letzten Wochen mit herausragenden Siegen auf sich aufmerksam gemacht, schlug unter anderem den spanischen Sandplatzspezialisten David Ferrer auf dessen Lieblingsbelag und auch Weinheims Yannick Hanfmann hat sich dem neuen Teamkollegen bereits geschlagen geben müssen. Auch Caspers Vater dürfte den Tennisfans ein Begriff sein: Christian Ruud stand einst auf Platz 39 der Weltrangliste. Auch er war, wie sein Sohn heute, eine feste Größe im Davis-Cup-Team seines Landes.

Vom Alter her könnte ein anderer fast der Vater von Ruud sein, der ebenfalls seine Premiere für den fläsh TC 02 feiern wird: Benjamin



Auch mit 37 noch ein heißes Eisen im Feuer: Benjamin Becker wird am Wochenende seine ersten Spiele für den fläsh TC Weinheim 1902 bestreiten. Gestern trainierte der vielfache Davis-Cup-Spieler auf der Anlage, morgen geht es gegen Krefeld.

BILD: MARCO SCHILLING

„Benni“ Becker ist mittlerweile 37 Jahre alt und hat nichts verlernt. Der vielfache Davis-Cup-Spieler war vor vier Jahren der 35. beste Tennisspieler der Welt – und 2006 derjenige, der Andre Agassi bei dessen letzter US-Open-Teilnahme vorzeitig aus dem Turnier warf – und somit in Rente schickte.

Becker ist in der Region ein alter Bekannter, schließlich spielte er viele Jahre für GW Mannheim. Gemeinsam mit Daniel Elsner und Alex

Peya, beide jetzt auch in Weinheimer Farben, wurde er 2007 mit den Grün-Weißen deutscher Meister.

Freuen dürfen sich die Tennisfans auch wieder auf Doppel-Ass Florin Mergea, den so sympathischen Silber-Medaillen-Gewinner der Olympischen Spiele 2016.

Am Sonntag ist dann ab 11 Uhr der Kölner THC Stadion Rot-Weiß zu Gast. Angekündigt haben die Kölner Dustin Brown – der wird dem Einlauf-Song der Weinheimer „We

will entertain you“ sicher alle Ehre machen. Im Team der Kölner stehen unter anderem auch Fabio Fognini, Benoit Paire, Andreas Seppi und Oskar Otte.

awa

● Am Freitagabend nach dem letzten Doppel schließt sich die große Summer Night rund um das Clubhaus an. DJ Lecio und „Teufelsgeiger“ Stefan Krznaric sorgen für heiße Rhythmen. Der Eintritt zur Summer Night ist frei.